

Nr.: BV-043/2018**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 25.04.2018

Fachbereich
Stadtentwicklung
Stiller, Janine
Tel.: 421-91311
Aktz.:
Bezug: BV-032/2016

Beschlussvorlage

Nummer BV-043/2018

Betreff :

Bushaltestelle Pestalozzistraße / Vermeidung von Quartiersdurchfahrten – Aufhebung/
Neuaufstellung

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft	04.06.2018	öffentlich vorberatend
Stadtrat	20.06.2018	öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Aufhebung des Beschlusses I/330-32-17 der Stadtratssitzung vom 26.04.2017 zum Lösungsvorschlag Bushaltestelle Pestalozzistraße und Vermeidung von Quartiersdurchfahrten.
2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den angepassten und abgestimmten Lösungsvorschlag bzw. das Konzept für die Pestalozzistraße inkl. der Neuordnung der Bushaltestellen (Anlage 1).
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt in einem ersten Schritt die neue Bushaltestelle Pestalozzistraße (Ost) samt sicherer Querung und Erneuerung der Fahrbahnoberfläche bis zur Kreuzung August-Bebel-Straße zu realisieren. Alle weiteren Teilmaßnahmen werden zeitlich danach entsprechend der zukünftigen Haushaltsplanung umgesetzt.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein**INVESTITIONSPLANUNG**

Investitions-Nr.		
------------------	--	--

Teilhaushalt	60 Öffentliches Bauen	
Produkt	547101	Einrichtungen des ÖPNV
Konten	Auszahlungskonto	
	Einzahlungskonto	

Gesamtbedarf der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten)	Objektbezogene Einzahlungen		Eigenanteil	Auswirkungen	
	Zuschüsse/ Fördermittel/ Spenden	Beiträge		<input checked="" type="checkbox"/> Folgeaufwand <input type="checkbox"/> Einsparungen	Kostenstelle/Kostenträger: Nummer Bezeichnung
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro
591.000*	343.040*	117.200*	130.760	2019	1.500,00 (nach Abschluss der Gesamtmaßnahme)

Aktuelles Haushaltsjahr				Mittelfristige Finanzplanung			
Auszahlungen		Einzahlungen		Auszahlungen		Einzahlungen	
	Euro		Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt	10.000	veranschlagt	8.000 (Landkreis)	Nach 2020	581.000	Nach- 2020	335.040 (Landkreis) 117.200 (Beiträge)
Bedarf		Bedarf					

*Kosten, Förderung und Beiträge (Planung und Umsetzung zwischen 2018 und 2021)

Begründung :

I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

- Tragfähigkeitsuntersuchung vom Oktober 2016 in der August-Bebel-Straße, Ergebnis: Restnutzungsdauer bzw. Tragfähigkeit ohne Verstärkung der Fahrbahnoberfläche von rund 18 Jahren
- 26.04.2017 - Stadtratsbeschluss I/330-32-17 zum Lösungsvorschlag Bushalt Pestalozzistraße/ Vermeidung von Quartiersdurchfahrten und Nutzung der Bestandshaltestellen in der Dessauer Straße
- Mai/Juni 2017- schriftliche Reaktion der Schulleitung zum Stadtratsbeschluss und öffentliche Elternvertretersitzung, ergänzende schriftliche Rückmeldungen der Eltern- und Schülervertretung des Lucas-Cranach-Gymnasiums
- Korrespondenz des Landkreises im Sinne Ablehnung der Maßnahmen bzw. Umsetzung des Stadtratsbeschlusses
- Auf Grundlage eines Planungsvorschlages des Landkreises als Träger des ÖPNV und der Schulentwicklungsplanung erfolgte ein Austausch zu alternativen Planungsvarianten zwischen Landkreis und Stadt. Im Ergebnis wurde ein angepasster Lösungsvorschlag erarbeitet (Errichtung von zwei neuen Haltestellen: 1. Auf der Ostseite der Pestalozzistraße und 2. auf der Nordseite der Dessauer Straße mit dem Ziel der Reduzierung der Quartiersfahrten auf zwei und Vermeidung der fußläufigen Querung der B 187 durch die Schüler).
- 23.11.2017 - Abstimmung des angepassten Lösungsvorschlages durch den Landkreis mit der Eltern-/ Schülervertretung und Schulleitung im Lucas-Cranach-Gymnasium, bei welcher der mit der Stadt im Vorfeld beratene Vorschlag allgemeine Zustimmung fand.
- 10.01.2018 - Vor-Ort-Abstimmung zur Lage und Möglichkeit einer neuen Bushaltestelle an der nördlichen Dessauer Straße sowie Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Teilbereich der B 187 zur Schulwegsicherung gemeinsam mit der Landesstraßenbaubehörde, der Verkehrsbehörde von Landkreis und Stadt, Polizei, den Fachbereichen Öffentliches Bauen und Stadtentwicklung sowie der Schulleitung des Lucas-Cranach-Gymnasiums mit dem Ergebnis, das nach Prüfung und Erörterung der Sachlage einer zusätzlichen Haltestelle in der Dessauer Straße sowie der Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h durch den Baulastträger unter Vorlage entsprechender Argumentationen nicht zugestimmt wird.
- In Kenntnis des Beratungsergebnisses und Festlegung auf nur eine zusätzliche Haltestelle in der Pestalozzistraße (Ostseite) wurde diese Beschlussvorlage erarbeitet.

II. Beschlussgegenstand

Beschlusspunkt 1

Die derzeitige Beschlusslage entspricht nicht den aktuellen Abstimmungsergebnissen zur Gesamtmaßnahme Bushaltestellen Pestalozzistraße/ Vermeidung von Quartiersdurchfahrten in der Clara-Zetkin-Straße / August-Bebel-Straße. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist der am 26.04.2017 gefasste Stadtratsbeschluss zum dort genannten Lösungsvorschlag hinfällig. Diese Tatsache bezieht sich vor allem auf die damals vorgeschlagene Nutzung der Bestandshaltestellen u.a. in der Dessauer Straße für den Schülerbusverkehr.

Beschlusspunkt 2

Im Ergebnis der o. g. Korrespondenzen und Beratungsfolge wird ein zwischen Verwaltung, Landkreis sowie Elternvertretung, Schulleitung, Busunternehmen, Landesstraßenbaubehörde, Verkehrsbehörden von Landkreis und Stadt sowie der Polizei abgestimmter Lösungsvorschlag (Anlage 1) zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt.

Bei Umsetzung des Lösungsvorschlages bzw. dem Neubau und der Nutzung der neuen Haltestelle in der Pestalozzistraße (Ost) verbleiben bei Beibehaltung des gegenwärtigen Fahrplanes lediglich zwei Quartiersfahrten in der Clara-Zetkin- und August-Bebel-Straße.

Derzeit wird durch den Landkreis und das Busunternehmen das neue Fahrplankonzept für die Schülerbeförderung auf der Basis der in der neuen Schülerbeförderungssatzung für den Landkreis Wittenberg beschlossenen Beförderungsrichtzeiten erarbeitet. Hierzu steht durch den Landkreis als ÖPNV-Träger noch ein intensiver Diskussions- und Abstimmungsprozess mit den Schulen, Schulträgern sowie der DB an, dessen Ergebnis noch offen ist. Festgestellt werden kann, dass perspektivisch bei Nutzung der neuen Haltestelle Pestlozzistraße (Ost) nicht mehr als zwei Quartiersfahrten notwendig werden.

Der Lösungsvorschlag umfasst neben dem Neubau der neuen Haltestelle Pestalozzistraße (Ost) auch den Bau einer sicheren Querung (Fußgängerüberweg), den Straßenausbau bis zum Bahnübergang, den beidseitigen Geh-/ Radwegausbau sowie die Platzgestaltung. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf 591.000 EUR (Anlage 2).

Das Thema Schulwegsicherung wurde vergleichend für die heutige Situation und den Lösungsvorschlag gegenübergestellt (Anlage 3). Mit dem Lösungsvorschlag können generell nicht alle Gefahrenpotenziale aus dem Weg geräumt aber in Teilen die Gesamtsituation verbessert werden.

Beschlusspunkt 3

Die Umsetzung des Lösungsvorschlages soll in Abhängigkeit der noch zu beantragenden Fördermittel und der Haushaltsplanung für die kommenden Jahre realisiert werden. Im Jahr 2018 sollen der barrierefreie Bushalt sowie die sichere Querung (Fußgängerüberweg) errichtet werden, unter der Bedingung der kommunalen Verkehrsbehörde, dass in diesem Zusammenhang auch die Erneuerung der Fahrbahnoberfläche in der Pestalozzistraße in dem Teilstück bis zur Kreuzung August-Bebel-Straße sichergestellt wird.

Der Landkreis stellt eine Förderung aus Mitteln für ÖPNV-Investitionen für den barrierefreien Bushalt in Aussicht (mind. 80%). Der weitere Straßenausbau und die ergänzenden Teilmaßnahmen ordnen sich zeitlich und finanziell nach 2020 ein.

Nächste Schritte:

- Planung, Ausschreibung und bauliche Realisierung der neuen Haltestelle Pestalozzistraße (Ost) zum Schuljahresbeginn 2018/19
- Umsetzung der weiteren Teilmaßnahmen entsprechend des Zeitplans und der Haushaltslage
- Abstimmung zwischen Stadt und Landkreis zu Grundstücksbelangen im Rahmen der Planungen zur Vorplatzgestaltung

III. Anlagen:

Anlage 1	Lösungsvorschlag
Anlage 2	Kosten- und Zeitplan
Anlage 3	Schulwegsicherung